

AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR VERWALTUNG



2.1 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2011

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Satz 1 des Ausbildungszentrumsgesetzes (AZG) vom 27. Januar 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 60), zuletzt geändert durch Landesverordnung vom 8. September 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 575), hat das Kuratorium des Ausbildungszentrums für Verwaltung am 19. Januar 2011 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 beschlossen:

1. Erfolgsplan

Einnahmen	8.676.200,00 €
Ausgaben	8.676.200,00 €

2. Finanzierungsplan

Finanzbedarf	119.400,00 €
Deckungsmittel	119.400,00 €

3. Es werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| a) der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 EUR |
| b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 EUR |
| c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 250.000,00 EUR |
| e) die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 102,26 Stellen. |

4. Ermächtigungen

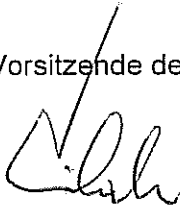
- a) Die Leiterin oder Leiter des Ausbildungszentrums für Verwaltung wird ermächtigt, die Zustimmung zur Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben im Einzelfall bis zur Höhe von 20.000 Euro zu erteilen, wenn diese Ausgaben durch Minderausgaben an anderer Stelle oder durch Mehreinnahmen gedeckt sind.

Bevor die Mehreinnahmen zur Deckung herangezogen werden können, sind sie mit Mindereinnahmen zu saldieren. Eine Deckung durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist dabei nicht zulässig. Die Zustimmung des Kuratoriums gilt als erteilt. Von einer Inanspruchnahme dieser Ermächtigung ist dem Kuratorium zu berichten.

- b) Die Ausgaben des Erfolgsplanes sind - mit Ausnahme der Buchungsstelle 71000 „Drittmittel, angewandte Forschung“ - gegenseitig deckungsfähig.
- c) Innerhalb des Erfolgsplans können Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.
- d) Die Ausgaben des Finanzierungsplanes sind gegenseitig deckungsfähig.
- e) Die Einnahmen im Bereich der „Drittmittel, angewandte Forschung“ stehen für die zweckgebundene Verwendung zur Verfügung. Mehrausgaben bei Buchungsstelle 71000 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Buchungsstelle 02700 geleistet werden.
- f) Die Ausgaben des Erfolgsplanes und des Finanzierungsplanes sind in das Folgejahr übertragbar.
- g) Die Leiterin oder Leiter des Ausbildungszentrums für Verwaltung kann Regelungen zur Budgetierung und zur Budgetverantwortung treffen.

Altenholz, 19. Januar 2011

Der Vorsitzende des Kuratoriums



Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung für das Jahr 2011

2.2 Erfolgsplan

A. Einnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
1. Betriebseinnahmen			
01100 Kostenanteile	1.418.900	1.378.600	1.028.600,00
01200 Gebühr zur Sicherstellung des Lehrbetriebes	197.100	225.700	218.200,59
01300 Benutzungsgebühren	6.608.000	6.292.800	6.335.390,20
01400 Beratungs- und Serviceleistungen	0	0	32.161,49
01500 Raumnutzungsgebühren	10.800	22.200	31.194,58
01600 Unterkunftsgebühren	360.000	374.000	398.394,40
Summe 1	8.594.800	8.293.300	8.043.941,26
2. Sonstige Einnahmen			
02100 Projektförderung	0	99.000	0,00
02200 Pachteinnahmen	21.000	21.000	23.635,40
02300 Allgemeine Betriebseinnahmen	19.400	19.100	26.922,46
02400 Schadensfälle, Versicherungsleistungen	1.000	1.000	1.492,54
02500 Vermischte Einnahmen	1.000	1.000	8.044,86
02600 Erstattung von Betriebskosten	2.000	1.500	3.887,78
02700 Drittmittel, angewandte Forschung	5.000	5.000	9.641,82
Summe 2	49.400	147.600	73.624,86
3. Zinseinnahmen und ähnliche Einnahmen			
03100 Mehrwertsteuer	19.900	23.700	24.799,22
03200 Zinseinnahmen	12.000	8.000	46.916,96
03300 Steuererstattungen	100	100	107,65
03350 Bereichsübergreifende Einsätze	0	0	22.311,25
03400 Ausgleichsbetrag (vom Finanzierungsplan)	0	311.200	343.693,89
Summe 3	32.000	343.000	437.828,97
Gesamteinnahmen	8.676.200	8.783.900	8.555.395,09

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung für das Jahr 2011

2.2 Erfolgsplan

B. Ausgaben

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
5. Personalausgaben			
5.1 Gehälter			
51100 Gehälter	4.038.500	3.987.600	3.865.415,01
51200 Honorare und Reisekosten (nebenamtl. Kräfte)	1.600.600	1.616.800	1.672.141,95
5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen			
52100 Versorgungsrechtliche Absicherung (Aktive)	939.700	866.300	917.067,86
52200 Versorgungsbezüge (Passive)	108.100	142.600	152.203,19
52300 Beihilfe	150.000	328.600	182.736,99
52400 Soziale Abgaben und Aufwendungen	558.300	567.200	547.335,87
52500 Personalnebenausgaben	40.300	39.500	38.630,95
Summe 5	7.435.500	7.548.600	7.375.531,82
6. Sonstige betriebliche Ausgaben			
6.1 Personalbezogene Sachausgaben			
61100 Personalbezogene Sachausgaben	86.400	74.800	45.558,41
6.2 Bewirtschaftung und Instandsetzung			
62100 Grundstücks- u. Gebäudebezogene Sachausgaben	746.200	726.800	744.229,25
6.3 Ausgaben für den Geschäftsbetrieb			
63100 Ausgaben laufender Geschäftsbetrieb	276.900	270.100	238.930,73
63300 Lehre, Forschung, Bibliothek, Veranstaltungen	66.300	72.100	66.345,74
63400 Beratungs- und Serviceleistungen	0	0	0,00
63500 Projektförderung	0	10.000	0,00
63600 Versicherungen	29.800	30.300	28.047,90
63700 Steuern	19.900	23.700	24.799,84
Summe 6	1.225.500	1.207.800	1.147.911,87
7. Übrige Ausgaben			
71000 Drittmittel, angewandte Forschung	5.000	5.000	9.640,15
Summe 7	5.000	5.000	9.640,15
8. Zinsausgaben und ähnliche Aufwendungen			
81000 Deckungsreserve	7.500	22.500	0,00
81500 Bereichsübergreifende Einsätze	0	0	22.311,25
82000 Ausgleichsbetrag (an den Finanzierungsplan)	2.700	0	0,00
Summe 8	10.200	22.500	22.311,25
Gesamtausgaben	8.676.200	8.783.900	8.555.395,09

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung

für das Jahr 2011

2.3 Finanzierungsplan

Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
1. Finanzbedarf			
1.1 Investitionen			
91000 Investive Ausgaben - Standort Altenholz	62.500	79.900	58.254,89
92000 Investive Ausgaben - Standort Bordesholm	56.900	80.000	39.888,86
93000 Investive Ausgaben - Standort Reinfeld	0	0	0,00
Summe 1.1	119.400	159.900	98.143,75
1.2 Sonstiger Finanzbedarf			
94000 Ausgleichsbetrag (an den Erfolgsplan)	0	311.200	343.693,89
95000 Zuführung an die Allgemeine Rücklage	0	0	0,00
Summe 1.2	0	311.200	343.693,89
Summe Finanzbedarf	119.400	471.100	441.837,64
2. Deckungsmittel			
34100 Einnahme aus Verkaufserlöse	0	0	1.650,00
34200 Ausgleichsbetrag (vom Erfolgsplan)	2.700	0	0,00
34300 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	116.700	471.100	440.187,64
Summe Deckungsmittel	119.400	471.100	441.837,64
3. Noch verfügbare Deckungsmittel (+) bzw. nicht gedeckter Finanzbedarf (-)	0	0	0,00